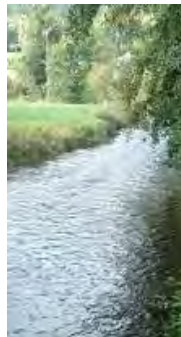


## Einleitung

**„Wir können den Verlust von biologischer Vielfalt und von Ökosystemen nicht einfach mit Geld wettmachen. Was zerstört ist, ist zerstört.“**

Dieses Zitat des Experten für Klimaanpassung Sandeep Chambling Rai zeigt gut, wieso es so wichtig ist über die Ökosysteme der Natur Bescheid zu wissen. Genau das soll dieser Flyer machen.

Speziell geht es um Flüsse und die Leine, sodass wir noch lange etwas von ihr haben.



## Ein Ökosystem – Was ist das?

Eigentlich ist das ganz einfach: Es beschreibt das Zusammenspiel von Lebensraum und den dort lebenden Organismen. Wir sind also ständig von ihnen umgeben - der Stadtwald, die Wiese hinter dem Haus oder eben Flüsse wie die Leine.

## Die Leine

Eigentlich jede Person aus Norddeutschland kennt sie: Die Leine.

Eigentlich jeder weiß, dass sie an Hannover vorbeifließt, daher kommt auch der Spruch:

**„Welche Stadt liegt an der Leine?- Hannover“**



Hier fließt die Leine durch Göttingen.

Entspringen tut sie allerdings weiter im Süden, in Thüringen aus zwölf verschiedenen Quellen. Sie fließt weiter in Richtung Norden und teilt sich bald in den Leinekanal. Dann trifft sie Städte wie Göttingen, Hannover und Neustadt am Rübenberge.

Darauf endet sie in der Aller, welche zur Weser wird und dann schlussendlich in der Nordsee mündet.

Das Ökosystem Fluss

## Die Leine



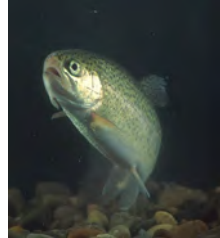
Flyer von Emma Lewerenz

## Tiere

Die ersten Tiere, an die man denkt, sind natürlich Fische.



Wels



Forelle

Insgesamt gibt es viele wirbellose Tiere, sie dienen als Nahrung für andere Tiere, besonders Fische.



Alltagsfliege



Libelle

Es gibt vereinzelt aber auch größere Säugetiere in norddeutschen Flüssen.



Fischotter



Biber

## Pflanzen

Höher wachsende und frei schwimmende Pflanzen kommen in fließenden Gewässern nur wenig vor, da die Strömung für sie zu schnell ist.



Eins der wenigen Beispiele, die doch vereinzelt vorkommen, ist das gemeine Quellmoos.

An den Ufern und Auen wächst oft eine Vielzahl an Pflanzen, die zu einem ganz neuen Ökosystem gehört.



Ringdistel



Bärenklau

Sehr weit verbreitet ist hingegen der so genannte Biofilm. Dieser besteht aus Algen und Mikroorganismen und überzieht alle möglichen Oberflächen wie Steine und Treibholz. Er bildet auch die Nahrungsgrundlage in Flüssen.



## Naturbelassene Flüsse

Bei der Leine wurde eine Flussbegradigung durchgeführt, wie bei 63% aller Flüsse der Erde.



Ein naturbelassener Fluss hat sehr viele Kurven, durch das das Wasser abgebremst wird.



Nach einer Begradigung wird der Fluss gerader, damit Schiffe darauf besser fahren können und sie keine Straßen oder Wege versperren.

Das hat allerdings die Auswirkung, dass das Wasser schneller fließt, was wie zuvor erwähnt viele Pflanzen verdrängt und das ganze Ökosystem weniger vielfältig macht.

**Lasst uns also in Zukunft unsere Ökosysteme besser schützen, damit unsere Erde vielfältig bleibt!**